

# QuickGuide

## μ-CPC



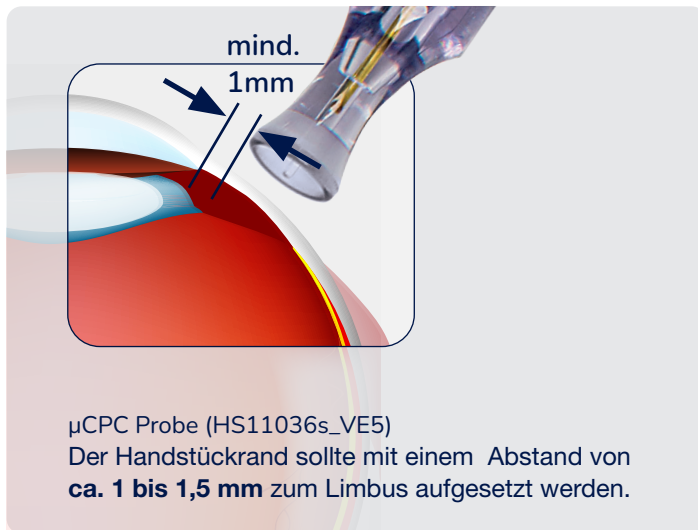
**A.R.C.**  
**L A S E R**  
made in Germany

## Ihre Einstellungen:

### Behandlungsparameter:

Eine spezielle Einstellung von Pulsen im Bereich von Mikrosekunden wird verwendet. (500  $\mu$ s Pulsdauer / 1 ms Pulspause). Das Auge wird mit einer Gesamtenergie von min. 110 J bis max. 150 J bestrahlt (Literatur)\*.

Die Leistungseinstellung beträgt **2,0 bis 2,5 W**.



### Applikation:

- Energie **ca. 120-130 J** verteilt auf beide Hemisphären in einer wischenden Bewegung
- Fußschalter stets gedrückt halten
- 3 Uhr und 9 Uhr Position aussparen

Die Applikationsspitze des  $\mu$ CPC Handstücks ist bereits zum Patent angemeldet und verfügt über drei überzeugende Vorteile für mehr Patientenkomfort:

Der Hohlraum im Aufsatz muss mit Viskoelastika aufgefüllt werden. Der **stabile Auflagewinkel** sorgt für **geringeren Auflagedruck** und **erhöht die Gleitfähigkeit** auf der Sklera.

\*Sanchez FG, Peirano-Bonomi JC, Grippo TM. Micropulse Transscleral Cyclophotocoagulation: A Hypothesis for the Ideal Parameters. Med Hypothesis Discov Innov Ophthalmol. 2018 Fall; 7(3): 94-100.

# QuickGuide

## μ-CPC



**A.R.C.**  
**L A S E R**  
made in Germany

## Ihre Einstellungen:

FOX 810



Leistung

2.00 W

500 μs

1 ms

120 J

0005

Pulsdauer

Pulspause

Energiezähler  
(zum Zurücksetzen drücken)

FOX IV 810



Pulsdauer

Pulspause

130 J

500 μs

1.0 ms

P W

2.00

Einstellung  
Energie- oder  
Zeitähler

Leistung

Bei der μCPC wird die Handstückspitze nicht nur Punkt für Punkt auf der Skleraoberfläche platziert, sondern die Spitze unter leichtem Druck fortwährend bewegt und dabei die Behandlungstrahlung verteilt. Unter Ausparung der 3 und 9 Uhr-Position wird die gesamte Zirkumferenz gelasert. Jede Hemisphäre sollte innerhalb von 15 s einmal abgefahren werden. Dieser Vorgang wird solange wiederholt bis ca. 60 J pro Hemisphäre appliziert wurden. Das hierfür geeignete Handstück ist das HS11036s\_VE5. Es wird mit einem Abstand von etwa 1 bis 1.5 mm zum Limbus geführt (Rand des Handstücks).

Ziel der Behandlung ist es, den Ziliarkörper nicht nachhaltig zu schädigen, sondern den Ziliarmuskel nur leicht zu schrumpfen. Dadurch wird das Trabekelwerk unter Spannung gesetzt und der Abfluss des Kammerwassers verbessert. Im Gegensatz zur thermischen CPC bietet die μCPC ein sanftes Verfahren bei deutlich reduzierten Risiken und Nebenwirkungen. Die Behandlung kann wiederholt werden, wenn dies erforderlich ist.



### BEACHTEN SIE BITTE

Eine detaillierte Beschreibung des Verwendungszwecks, der Kontraindikationen, Risiken und Nebenwirkungen sind in der Bedienungsanleitungen der Fasern und Sonden und in der Anleitung des Laser Gerätes zu finden.

